



Sammlung Theaterzettel

Der Probekandidat

Dreyer, Max

1900-03-21

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.



Großherzogliches Hof- und Nationaltheater in Mannheim.

Mittwoch, den 21. März 1900.

64. Vorstellung im Abonnement B.

Der Probekandidat.

Schauspiel in vier Aufzügen von Max Dreyer.
In Scene gesetzt vom Intendant u.

Personen:

Fritz Heitmann, Dr. phil., Probekandidat am Realgymnasium	Herr Göb.
Walter Heitmann, früherer Rittergutsbesitzer	Herr Hecht.
Luisa Heitmann, Inhaberin eines Putzgeschäftes	Frl. v. Nothenberg.
Marie von Geißler, Volksschullehrerin, Verwandte des Hauses.	Frl. Wittels.
Präpositus Dr. theol. von Koiff.	Mitglieder des
Brofelmann, Hofmaurermeister u. Ziegeleibesitzer.	Schulratoriums
Frau Brofelmann	Frau Jacobi.
Gertrud Brofelmann, Fritz Heitmann's Verlobte	Frl. Burger.
Dr. Eberhard, Direktor des Realgymnasiums	Herr Godeck.
Professor Dr. Holzer,	Herr Weger.
Professor Vollmiller,	Herr Ernst.
Oberlehrer Sörmer,	Herr Eckelmann.
Oberlehrer Dr. Walduin,	Herr Lösch.
Paul Benefeldt, wissenschaftlicher Hilfslehrer,	Herr Köfert.
Hirsehorn, Säuldiener	Herr Eichrodt.
Hans Dewig, Quintaner	Gertrud Tomaneck.

Damen und Herren. Lehrer am Realgymnasium. Oberprimaner.

Spielt in einem norddeutschen Kleinstaat.

Kasseneröffnung $\frac{1}{2}$ 7 Uhr. Anfang präzise 7 Uhr. Ende $\frac{1}{2}$ 10 Uhr.

Nach dem zweiten Akt findet eine größere Pause statt.

Eintritts-Preise:

Nummerirte Plätze.	Sperrsitze im I. Parquet	Mk. 3.50 per Platz
Reserveloge I. Rang, 3. u. 4. Reihe	Sperrsitze im II. Parquet	" 2.50 " "
Reserveloge II. Rang, 2. u. 3. Reihe	Nicht nummerirte Plätze.	
Reserveloge III. Rang, 2. und 3. Reihe	Stehplatz im Parquet	2.50 " "
Loge I. Rang, 2. u. 3. Reihe	Parterre	1.50 " "
Loge II. Rang, 2. u. 3. Reihe	Gallerieloge	— 80 " "
Loge III. Rang, 2. u. 3. Reihe	Gallerie	— 40 " "

Gallerie-Plätze werden nur an der Abendkasse, Karten für Stehplätze im Parquet erst 10 Minuten vor Beginn der Vorstellung ausgegeben.

Der Vorverkauf der Eintrittskarten zu den im Wochenplan angekündigten Vorstellungen findet jeweils von Montag^e Vormittags 10 Uhr ab, zum Kassenvorverkauf mit Zuschlag von 20 Pfg. Vorverkaufsgebühr pro Platz an der Tageskasse statt. Ebenso werden während der gleichen Zeit Vormerkungen auf Karten gegen 20 Pfg. Vormerkungsgebühr entgegen genommen.

Der Tagesverkauf (ohne Zuschlag) erfolgt zu Vorstellungen an Werktagen am Tage der betr. Vorstellung, zu Vorstellungen an Sonntagen und Feiertagen vom Tage vor der betr. Vorstellung ab.

Die Tageskasse (Concertsaal-Eingang) ist geöffnet an Werktagen: Vormittags von 10—1 Uhr und Nachmittags von 3—5 Uhr, an Sonntagen und Feiertagen Vormittags von 11—1 Uhr.

Auswärts nehmen Bestellungen auf Sperrsitze an: Die Bahnverwaltung in Ludwigshafen a. Rh. durch Vermittelung sämtlicher Stationen der Pfälzischen Eisenbahnen, Herr Carl Hochstein, Musikalienhandlung in Heidelberg (Hauptstr. 73), Herr Anton Otto, Hofbuchhandlung in Neustadt a. D. und Herr Chr. Herbst in Worms

Donnerstag, den 22. März 1900. 65. Vorstellung im Abonnement A.

MURILLO.

Oper in 4 Akten. Text von Elise Henle. Musik von Ferdinand Langer.

Anfang 7 Uhr.